

## Festsetzung der staatlichen Mittel für das Jahr 2011

(Stand: 26. Januar 2012)

1. Anspruchsberechtigte Parteien .....	1
2. Berechnung der staatlichen Finanzierung 2012 .....	2
3. Bund/Länder-Anteil und Staatsquote .....	4

### **1. *Anspruchsberechtigte Parteien***

Für das Jahr 2011 haben gemäß § 18 Abs. 4 Parteiengesetz (PartG)<sup>1</sup> die folgenden 21 Parteien grundsätzlich Anspruch auf staatliche Finanzierung (Reihenfolge nach den insgesamt bei den jeweils letzten Wahlen zum Bundestag, Europaparlament und zu den Landesparlamenten erzielten Stimmen, vgl. „Wählerstimmenkonto 2011“, Stand: 31. Dezember 2011, ANLAGE 1):

#### Bundestagsparteien

CDU  
SPD  
GRÜNE  
FDP  
DIE LINKE  
CSU

#### Sonstige Parteien

PIRATEN  
NPD  
Die Tierschutzpartei  
FW FREIE WÄHLER  
REP  
FAMILIE  
ödp  
RENTNER  
pro NRW  
SSW  
Bayernpartei

FW Thüringen  
Freie Sachsen  
pro Deutschland  
Freie Wähler SH

<sup>1</sup> Das PartG ist im Internet zu finden unter: [www.bundestag.de/bundestag/parteienfinanzierung](http://www.bundestag.de/bundestag/parteienfinanzierung)

## 2. **Berechnung der staatlichen Finanzierung 2011**

Die auf die Parteien entfallenden staatlichen Mittel für das Jahr 2011 sind gemäß der beiliegenden Tabelle „Gesamtübersicht“ berechnet worden (Stand: 26. Januar 2012, ANLAGE 2).

Hierzu gilt im Einzelnen Folgendes:

Die *zweite Spalte der Gesamtübersicht* enthält das „Stimmenkonto“ der Parteien zum Stichtag 31. Dezember 2011 (§ 19a Abs. 2 PartG, vgl. Anlage 1). Dieses umfasst die Summe der berücksichtigungsfähigen (Mindestwahlergebnis 0,5 % bei einer bundesweiten bzw. 1,0 % bei einer Landtagswahl) gültigen Listenstimmen der betreffenden Partei bei den jeweils letzten Landtagswahlen sowie bei der letzten Bundestags- und Europawahl.

Die *dritte Spalte der Gesamtübersicht* enthält die der Berechnung zugrunde zu legenden Zuwendungen. Diese haben die Parteien gemäß § 24 Abs. 8 PartG in dem für die Festsetzung für 2011 maßgebenden Rechenschaftsbericht 2010 gesondert ausgewiesen. Es handelt sich dabei um die Gesamtsumme der Mitglieds- und Mandatsträgerbeiträge sowie der Spenden natürlicher Personen bis zu einem Gesamtbetrag von 3.300 Euro je Person und Jahr.

Die Partei *Freie Sachsen* hat bis zum 31. Dezember 2011 keinen den Vorschriften des Fünften Abschnitts des Parteiengesetzes entsprechenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 eingereicht. Deshalb hat sie den Zuwendungsanteil für 2011 bereits verloren (§ 19a Abs. 3 Satz 3 PartG). Ihre Zuwendungen sind in der Gesamtübersicht mit „0,00“ Euro ausgewiesen. Der Wählerstimmenanteil bleibt ihr erhalten, wenn sie diesen Rechenschaftsbericht noch bis zum 31. Dezember 2012 einreichen sollte (§ 19a Abs. 3 Satz 4 PartG).

Die *vierte Spalte der Gesamtübersicht* („Wähleranteil“) gibt die aus dem Stimmenkonto (Spalte 2) zu errechnenden Beträge wieder (0,85 € je Stimme für die ersten 4 Mio. Gesamtstimmen, darüber hinaus 0,70 € je Stimme). Die *fünfte Spalte* („Zuwendungsanteil“) enthält die finanzielle Berechnung der in Spalte 3 ausgewiesenen Zuwendungen mit 0,38 Euro je Zuwendungseuro.

Die *sechste Spalte der Gesamtübersicht* („Summe“) weist die Summe der beiden vorangehenden Spalten „Wähleranteil“ und „Zuwendungsanteil“ aus, somit den Betrag, der den Parteien rechnerisch zuflösse, wenn es keine

Beschränkung der staatlichen Teilfinanzierung auf die relative und absolute Obergrenze gäbe.

Wegen des aus der Verfassung abgeleiteten Verbots einer „überwiegenden“ staatlichen Parteienfinanzierung darf diese gemäß § 18 Abs. 5 Satz 1 PartG nicht höher sein als die von den Parteien erwirtschafteten Eigeneinnahmen des Vorjahres (§ 19a Abs. 4 PartG). Deshalb ist ein Abgleich der in Spalte 6 errechneten Beträge mit den sich aus den Rechenschaftsberichten für das Jahr 2010 ableitbaren Eigeneinnahmen, die in der *siebten Spalte der Gesamtübersicht* („Relative Obergrenze“) dargestellt worden sind, vorzunehmen.

Bei den Parteien *PIRATEN, Tierschutzpartei, FW FREIE WÄHLER, FAMILIE, Rentner* und *Freie Wähler in Thüringen* waren die Eigeneinnahmen im Jahr 2010 geringer als die für diese Parteien zunächst berechneten staatlichen Finanzierungsbeträge. Das hat zur Folge, dass für diese Parteien die staatliche Finanzierung in einem ersten Schritt auf den Betrag ihrer Eigeneinnahmen zu begrenzen ist (§ 18 Abs. 5 Satz 1 PartG).

Da die Gesamtfinanzierungssumme die absolute Obergrenze in Höhe von 141,9 Millionen Euro (vgl. § 18 Abs. 2 Satz 1 PartG) nicht überschreiten darf, sind die für die einzelnen Parteien errechneten Beträge in Spalte 8 („Relevanter Additionsbetrag“) proportional entsprechend zu kürzen. Diese Berechnung ist in der *neunten Spalte der Gesamtübersicht* („Absolute Obergrenze Endbetrag“) vorgenommen worden. Die Kürzungen haben zur Folge, dass die bei der Festsetzung zu berücksichtigenden Parteien für das Jahr 2009 im Ergebnis statt 0,85 Euro bzw. 0,70 Euro tatsächlich nur ca. 0,80 Euro bzw. ca. 0,66 Euro je Stimme und statt 0,38 Euro nur ca. 0,36 Euro je Zuwendungseuro erhalten haben.

Gemäß § 19a Abs. 6 PartG werden von dem sich für die einzelnen Parteien nach Abgleich mit der absoluten Obergrenze ergebenden Gesamtbetrag der staatlichen Finanzierung („Endbetrag“) den jeweiligen Landesverbänden der Parteien staatliche Mittel für die bei den entsprechenden Landtagswahlen erzielten gültigen Stimmen in Höhe von 0,50 Euro je Stimme durch die Länder aus Landesmitteln gewährt. Die Beträge sind der *Spalte 10 der Gesamtübersicht* („Länderanteil“) zu entnehmen.

Die übrigen staatlichen Mittel werden aus dem Bundeshaushalt gewährt (§ 21 Abs. 1 PartG). Diese Beträge sind in der *letzten Spalte der Gesamtübersicht* („Bundesanteil“) ausgewiesen. Die sich aus dem Bundesanteil unter Anrechnung der bisherigen Abschlagszahlungen ergebenden Schlusszahlungs-

bzw. Rückzahlungsbeträge sind als „Schlusszahlung/Rückforderung für 2011“ in der *vierten Spalte der Aufstellung „Bund“* (Stand: 26. Januar 2012, ANLAGE 3) ausgewiesen.

### **3. *Bund-/Länder-Anteil 2011 und Staatsquote 2010***

Die Gesamtbeträge in den beiden letzten Spalten der Gesamtübersicht zeigen, dass bei der Festsetzung 2011 die Länder mit ca. 17,5 Mio. Euro etwa 12 % und der Bund mit ca. 124,4 Mio. Euro etwa 88 % der gesamten staatlichen Finanzierung zu tragen haben.

Die Relation zwischen der Summe der für 2010 ausgewiesenen selbst erwirtschafteten Einnahmen von ca. 290 Mio. Euro (Gesamtbetrag von Spalte 7 „Relative Obergrenze“) und der Summe der staatlichen Finanzierung für 2010 von 133 Mio. Euro zeigt, dass die Eigenfinanzierung der Parteien die staatliche Finanzierung um ca. 157 Mio. Euro übersteigt. Die Staatsquote dieser Parteien, gemessen an ihren Gesamteinnahmen in Höhe von (290 Mio. € + 133 Mio. € =) 423 Mio. Euro, beträgt somit durchschnittlich ungefähr 31,4 %.

**Quelle:** Deutscher Bundestag, Verwaltung, Referat PM 3 (Parteienfinanzierung, Landesparlamente)



**Gesamtübersicht****Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2011 gemäß §§ 18 ff. PartG**

(Stand: 26. Januar 2012)

Partei	Stimmenkonto <sup>1)</sup> (§ 19a Abs. 2 PartG)	Zuwendungen (§ 24 Abs. 8 PartG)	Wähler- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 u. Satz 2 PartG)	Zuwendungs- anteil (§ 18 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 PartG)	Summe	Relative Obergrenze (§ 18 Abs. 5 PartG, § 19a Abs. 5 PartG)	Relevanter Additionsbetrag Der niedrigere Betrag aus den Spalten 6 und 7	Absolute Obergrenze Endbetrag (§ 18 Abs. 2, § 19a Abs. 5 PartG)	Verteilung Länder / Bund (§ 19a Abs. 6 PartG)	
									Länderanteil	Bundesanteil
	Wählerstimmen der letzten Bundestags-, Europa- und 16 Landtagswahlen  Stichtag: 31.12.2011	Lt. Rechen- schaftsbericht 2010  €	4 Mio. Wählerstimmen mal 0,85 € darüber mal 0,70 € (Spalte 2)  €	0,38 € je 1,00 € Zuwendung (Spalte 3)  €	Wähler- und Zuwendungsanteil (Spalte 4 + Spalte 5)  €	Selbst erwirtschaftete Einnahmen lt. Rechenschaftsbericht 2010  €		Kappung bei 141.900.000,00 €  €	0,50 € je Wähler- stimme bei den jeweiligen Landtagswahlen lt Wählerstimmenkonto	übrige Mittel (Spalte 9 - Spalte 10)  €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
<b>CDU</b>	30.649.028,0	66.204.042,41	22.054.319,60	25.157.536,12	47.211.855,72	93.590.821,46	47.211.855,72	<b>44.641.547,45</b>	5.374.680,00	39.266.867,45
<b>SPD</b>	25.284.953,5	69.867.454,02	18.299.467,45	26.549.632,53	44.849.099,98	106.975.506,81	44.849.099,98	<b>42.407.424,88</b>	4.910.949,75	37.496.475,13
<b>GRÜNE</b>	12.416.978,5	13.995.652,18	9.291.884,95	5.318.347,83	14.610.232,78	18.795.711,10	14.610.232,78	<b>13.814.822,36</b>	2.289.598,75	11.525.223,61
<b>FDP</b>	11.977.079,5	14.176.273,46	8.983.955,65	5.386.983,91	14.370.939,56	20.707.518,11	14.370.939,56	<b>13.588.556,74</b>	1.386.457,75	12.202.098,99
<b>DIE LINKE</b>	10.206.772,5	13.380.180,00	7.744.740,75	5.084.468,40	12.829.209,15	16.413.949,86	12.829.209,15	<b>12.130.761,23</b>	1.540.800,25	10.589.960,98
<b>CSU</b>	7.028.980,0	14.449.354,20	5.520.286,00	5.490.754,60	11.011.040,60	25.235.789,07	11.011.040,60	<b>10.411.577,43</b>	1.150.990,00	9.260.587,43
<b>PIRATEN<sup>2)</sup></b>	1.571.297,0	547.010,73	1.335.602,45	207.864,08	1.543.466,53	611.511,46	611.511,46	<b>578.219,55</b>	246.981,50	331.238,05
<b>NPD</b>	1.082.575,5	1.262.010,52	920.189,18	479.564,00	1.399.753,18	1.768.424,77	1.399.753,18	<b>1.323.547,81</b>	223.525,25	1.100.022,56
<b>Die Tierschutzpartei<sup>2)</sup></b>	594.876,0	136.789,23	505.644,60	51.979,91	557.624,51	138.838,86	138.838,86	<b>131.280,19</b>	37.155,00	94.125,19
<b>FW FREIE WÄHLER<sup>2)</sup></b>	521.902,0	137.375,73	443.616,70	52.202,78	495.819,48	154.153,13	154.153,13	<b>145.760,72</b>	39.661,50	106.099,22
<b>REP</b>	477.646,5	2.895.471,42	405.999,53	1.100.279,14	1.506.278,67	2.922.062,99	1.506.278,67	<b>1.424.273,83</b>	64.879,75	1.359.394,08
<b>FAMILIE<sup>2)</sup></b>	273.369,0	122.524,93	232.363,65	46.559,47	278.923,12	128.055,43	128.055,43	<b>121.083,84</b>	10.624,00	110.459,84
<b>ödp</b>	240.993,0	1.500.798,64	204.844,05	570.303,48	775.147,53	1.545.987,99	775.147,53	<b>732.946,94</b>	53.050,00	679.896,94
<b>RENTNER<sup>2)</sup></b>	212.501,0	13.613,90	180.625,85	5.173,28	185.799,13	13.613,90	13.613,90	<b>12.872,73</b>	0,00	12.872,73
<b>pro NRW</b>	107.476,0	112.289,53	91.354,60	42.670,02	134.024,62	135.271,76	134.024,62	<b>126.728,05</b>	53.738,00	72.990,05
<b>SSW</b>	69.701,0	76.228,50	59.245,85	28.966,83	88.212,68	472.207,97	88.212,68	<b>83.410,20</b>	34.850,50	48.559,70
<b>BP</b>	58.232,0	176.162,56	49.497,20	66.941,77	116.438,97	214.421,74	116.438,97	<b>110.099,80</b>	29.116,00	80.983,80
<b>FW in Thüringen<sup>2)</sup></b>	40.811,0	32.396,89	34.689,35	12.310,82	47.000,17	32.396,89	32.396,89	<b>30.633,14</b>	20.405,50	10.227,64
<b>Freie Sachsen<sup>3) 5)</sup></b>	24.287,0	0,00	20.643,95	0,00	20.643,95	0,00	20.643,95	<b>19.520,05</b>	0,00	0,00
<b>pro Deutschland</b>	17.838,0	57.508,84	15.162,30	21.853,36	37.015,66	60.039,89	37.015,66	<b>35.000,45</b>	8.919,00	26.081,45
<b>FW Schleswig-Holstein</b>	16.362,0	11.133,62	13.907,70	4.230,78	18.138,48	18.571,72	18.138,48	<b>17.150,98</b>	8.181,00	8.969,98
<b>DVU<sup>4) 5)</sup></b>	15.903,0	0,00	13.517,55	0,00	13.517,55	0,00	13.517,55	<b>12.781,63</b>	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	102.889.562,0	199.154.271,31	76.421.558,91	75.678.623,11	152.100.182,02	289.934.854,91	150.070.118,75	<b>141.900.000,00</b>	17.484.563,50	124.383.134,82

<sup>1)</sup> Der Wählerstimmenanteil berücksichtigt die nach dem bayerischen Wahlrecht erforderliche Ermittlung eines Mittelwerts aus dem Erst- und Zweitstimmenergebnis.

<sup>2)</sup> Der Anspruch der Partei ist gem. § 19a Abs. 5 PartG auf die Summe der selbsterwirtschafteten Einnahmen begrenzt ("relative Obergrenze", vgl. § 18 Abs. 5 PartG).

<sup>3)</sup> Für die Partei Freie Sachsen ist bislang kein Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 vorgelegt worden, der den Vorschriften des 5. Abschnitts des PartG entspricht. Eine Festsetzung staatlicher Mittel scheidet daher aus (§ 19a Abs. 1 Satz 2 PartG).

<sup>4)</sup> Für die DVU ist bislang kein Rechenschaftsbericht für das Jahr 2010 vorgelegt worden, der den Vorschriften des 5. Abschnitts des PartG entspricht. Eine Festsetzung staatlicher Mittel zugunsten der im Rahmen einer Fusion von DVU und NPD fortbestehenden NPD scheidet insoweit aus (§ 19a Abs. 1 Satz 2 PartG).

<sup>5)</sup> Gemäß § 19a Abs. 3 PartG kann der Anspruch auf den Wählerstimmenanteil in diesem Jahr noch entstehen. In Spalte 8 ist daher dieser Betrag vorsorglich zu berücksichtigen.

Bund**Festsetzung der staatlichen Teilfinanzierung für das Jahr 2011  
sowie Berechnung der Abschlagszahlungen 2012 gemäß §§ 18 ff. PartG**

(Stand: 26. Januar 2012)

Partei	Bundesanteil	Abschlagszahlungen 2011	Schlusszahlung/ Rückforderung für 2011	Höhe der einzelnen Abschlagszahlungen 2012
	Lt. Gesamtübersicht, Spalte 11	Summe	Bundesanteil abzüglich Abschlagszahlungen 2010 (Spalte 2 - Spalte 3)	25 % des Bundesanteils (25 % von Spalte 2)
	€	€	€	€
1	2	3	4	5
CDU	39.266.867,45	37.537.104,28	1.729.763,17	9.816.716,86
SPD	37.496.475,13	34.109.987,64	3.386.487,49	9.374.118,78
GRÜNE	11.525.223,61	9.681.209,68	1.844.013,93	2.881.305,90
FDP	12.202.098,99	11.825.053,16	377.045,83	3.050.524,75
DIE LINKE	10.589.960,98	9.276.689,36	1.313.271,62	2.647.490,25
CSU	9.260.587,43	8.457.569,28	803.018,15	2.315.146,86
PIRATEN	331.238,05	492.895,48	- 161.657,43	82.809,51
NPD	1.100.022,56	966.220,76	133.801,80	275.005,64
Die Tierschutzpartei	94.125,19	81.951,12	12.174,07	23.531,30
FW FREIE WÄHLER	106.099,22	79.850,40	26.248,82	26.524,81
REP	1.359.394,08	1.235.811,48	123.582,60	339.848,52
FAMILIE	110.459,84	165.176,36	- 54.716,52	27.614,96
ödp	679.896,94	649.513,40	30.383,54	169.974,24
RENTNER	12.872,73	0,00	12.872,73	3.218,18
pro NRW	72.990,05	35.152,24	37.837,81	18.247,51
SSW	48.559,70	38.844,84	9.714,86	12.139,93
BP	80.983,80	83.020,24	- 2.036,44	20.245,95
FW in Thüringen	10.227,64	30.267,20	- 20.039,56	2.556,91
Freie Sachsen	0,00	14.111,92	- 14.111,92	0,00
pro Deutschland	26.081,45	0,00	26.081,45	6.520,36
FW Schleswig-Holstein	8.969,98	0,00	8.969,98	2.242,50
DVU	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt</b>	<b>124.383.134,82</b>	<b>114.760.428,84</b>	<b>9.622.705,98</b>	<b>31.095.783,72</b>